

Installations- & Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Installationsvermerke	Seite 2
Sicherheitshinweise	Seite 3
Betriebsbedingungen und Anforderungen	Seite 4
Installation	Seite 5
Inbetriebnahme	Seite 7
Elektronische Steuereinheit	Seite 8
Wartung.....	Seite 10
Fehlerbehebung.....	Seite 12
Technische Spezifikationen	Seite 14

Für zukünftige Kontaktaufnahme

Datenblatt

Seriennummer: _____

Model: _____

Wasserhärte (Einlass): _____

Wasserhärte (Auslass): _____

Wassereingangsdruck: _____

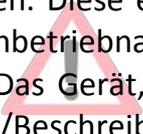
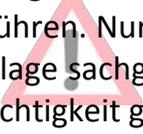
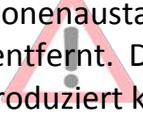
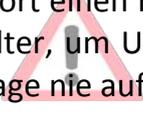
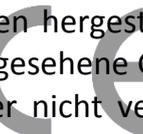
Datum der Inbetriebnahme: _____

Name des Herstellers: _____

Name des Installateurs: _____

Telefonnummer: _____

Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Anlage installieren und in Betrieb nehmen. Diese enthält wichtige Informationen über Sicherheitshinweise, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des erworbenen Produkts. Das Gerät, das Sie erhalten haben, kann von den Fotos/Abbildungen/Beschreibungen in dieser Anleitung abweichen.
- Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu körperlichen Verletzungen oder zu Schäden am Gerät führen. Nur wenn die Montage, Inbetriebnahme und Wartung der Anlage sachgemäß durchgeführt wird, kann eine langfristige Funktionstüchtigkeit gewährleistet werden.
- Die Anlage wandelt hartes in weiches Wasser um, indem sie die gelösten Härtebildner durch Ionenaustausch entfernt; andere Verunreinigungen werden nicht entfernt. Die Anlage wird verschmutztes Wasser nicht reinigen und produziert kein Trinkwasser!
- Die Installation der Anlage sollte nur von einer sachkundigen Person erfolgen, die zusätzlich über alle notwendigen gesetzlichen Regelungen Kenntnis hat. Alle Sanitär- und elektrischen Anschlüsse müssen in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Anlage Schäden aufweist. Installieren und benutzen Sie die Anlage nicht, wenn diese Schäden aufweist.
- Benutzen Sie für den Transport einen Handwagen. Transportieren Sie die Anlage nie auf der Schulter, um Unfällen oder Verletzungen vorzubeugen. Legen Sie die Anlage nie auf die Seite.
- Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf um sicherzustellen, dass sich auch andere Benutzer mit dem Inhalt vertraut machen können.
- Die Anlage wurde unter den geltenden gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften hergestellt. Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhergesehene Gefahren für den Benutzer entstehen, wofür der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann. Deshalb sollten Reparaturen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden.
- Aus Umweltschutzgründen sollte diese Anlage entsprechend den geltenden Umweltschutzgesetzen entsorgt werden.

- **BETRIEBSDRUCK MIN-MAX: 1,4-8,3 bar / 20-120 psi**
 - diese Anlage hat die optimale Leistung bei einem Betriebsdruck von 3 bar (45 psi) $\pm 1/2$ bar (7 psi); im Falle eines niedrigeren oder höheren Betriebsdruck kann die Leistung negativ beeinflusst werden.
 - kontrollieren Sie den Wasserdruck regelmäßig; Je nach Tageszeit, Wochentag oder sogar Jahreszeit kann er sehr stark schwanken.
 - berücksichtigen Sie, dass der Wasserdruck nachts erheblich höher sein kann als tagsüber.
 - wenn nötig, installieren Sie einen Wasserdruckminderer vor der Anlage.
 - Installieren Sie eine Druckerhöhungsanlage, wenn es wahrscheinlich ist, dass der Wasserdruck nicht das erforderliche Minimum erreichen kann.

- **Betriebstemperatur: min. 2 °C, max. 48 °C**
 - Installieren Sie die Anlage nicht in einer Räumlichkeit, in der zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperaturen herrschen.
 - Die Anlage ist nicht für den Außenbereich geeignet.
 - Installieren Sie den Wasserenthärter nicht in direkter Nähe zu einem Heizkessel oder Wärmetauscher. Lassen Sie mindestens 3 Meter Rohrleitung zwischen dem Ausgang der Enthärtung und dem Eingang eines Heizkessels Platz. Installieren Sie immer ein Rückschlagventil am Ausgang der Enthärtungsanlage.

- **Elektrische Verbindung: 230V-50Hz**
 - Diese Anlage funktioniert mit 24 Volt und ist mit einem 230/24V-50Hz Transformator ausgestattet. Bitte nutzen Sie diese Anlage immer nur in Kombination mit dem mitgelieferten Transformator.
 - Vergewissern Sie sich, dass diese Anlage mit einer Steckdose verbunden ist, die sich an einem trockenen Ort befindet und diese mit einem Überspannungsschutz (Sicherung) ausgestattet ist.

Installation

Um den Installationsprozess zu vereinfachen ist es notwendig, die obere Abdeckung zu entfernen.



Einlass/Auslass

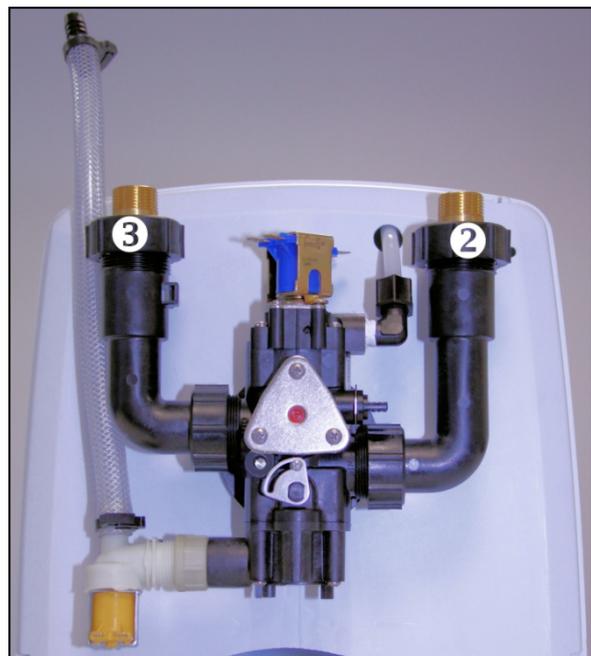
☑ Überprüfen Sie den Wassereingangsdruck am Installationsplatz. Dieser sollte 8,3 bar nie übersteigen.

☑ Bei der Installation ist darauf zu achten, dass vor der Wasserenthärtungsanlage ein Filter mit mindestens 100µm Filterfeinheit installiert ist.

☑ Für die Verbindung vom Wasserenthärter zum Wasserverteilungssystem empfehlen wir dringend die Benutzung von flexiblen Schläuchen. Verwenden Sie Schläuche mit einem großen Durchmesser, um Druckverluste zu verhindern.

☑ Wir empfehlen dringend die Installation eines Montageblocks mit Verschneidung und Bypass (nicht im Lieferumfang enthalten), um eine Wasserversorgung (unbehandelt) auch im Falle einer Reparatur des Wasserenthärters garantieren zu können.

Mit Montageblock (nicht im Lieferumfang enthalten)



- ❶ = Hauptwasserleitung (unbehandeltes Wasser)
- ❷ = Eingang Wasserenthärter (unbehandeltes Wasser)
- ❸ = Ausgang Wasserenthärter (behandeltes Wasser)
- ❹ = Wasserverteilungssystem (behandeltes Wasser)

1. Installieren Sie den Montageblock und achten Sie auf die Fließrichtung.
 - ❶ Eingang (kommend vom Versorgungsnetz)
 - ❹ Ausgang (in Richtung Wasserverteilung)
2. Schrauben Sie die Anschlüsse auf den Einlass/Auslass des Wasserenthärters (❷&❸); achten Sie auf die Verwendung von Dichtungen. Drehen Sie die Schrauben mit der Hand fest.
3. Verbinden Sie den Montageblock mit Eingang/Ausgang des Wasserenthärters (❷&❸).

Installation

Abfluss

- ☑ Wir empfehlen die Verwendung eines Standrohrs mit Geruchsverschluss.
- ☑ Um einen Rückfluss von Abwasser in der Anlage zu verhindern, installieren und verwenden Sie immer den mitgelieferten Abflussadapter mit Luftspalt und Doppelschlauchanschluss, um die Ablaufschläuche am Abwassersystem anzuschließen.
- ☑ Benutzen Sie immer separate Schläuche für das Steuerventil (Spülwasser) und den Überlauf des Salzbehälters.
- ☑ Positionieren Sie den Ablaufschlauch so, dass der Gegendruck so gering wie möglich ist; vermeiden Sie Knicke und unnötige Erhöhungen.
- ☑ Achten Sie darauf, dass das Abwassersystem für den Spülwasserfluss der Anlage geeignet ist.



Abflussadapter:



1. Installieren Sie den Ablaufadapter am Abwassersystem; er passt über ein 32 mm Rohr oder in eine 40mm Muffe.

2. Verbinden Sie einen 13 mm Schlauch mit dem Ablaufventil des Steuerventils (1); sichern Sie diesen mit einer Klammer.
3. Führen Sie den Ablaufschlauch zum Ablaufadapter und verbinden Sie diesen mit einer der Schlauchanschlüsse; sichern Sie diesen mit einer Klammer. Diese Leitung steht unter Druck und kann deshalb höher als Ihre Anlage installiert werden.
4. Verbinden Sie einen 13 mm Schlauch mit dem Überlaufwinkel des Salzbehälters; sichern Sie diesen mit einer Klammer.
5. Führen Sie den Ablaufschlauch zum Ablaufadapter und verbinden Sie diesen mit dem anderen Schlauchanschluss; sichern Sie diesen mit einer Klammer. Diese Leitung steht NICHT unter Druck und kann deshalb NICHT höher als Ihre Anlage installiert werden.

Elektrischer Anschluss



1. Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.
2. Verbinden Sie den Ausgang des Netzteils mit dem Stromkabel des Enthärters; sichern mit Klemmen.

Inbetriebnahme

Druck

1. Stellen Sie den Montageblock in die Bypass-Stellung.
2. Achten Sie darauf, dass sich die elektronische Steuerung im Betriebsmodus befindet.
3. Öffnen Sie die Hauptwasserleitung.
4. Öffnen Sie einen Kaltwasserhahn nach der Enthärtungsanlage, welcher sich in der Nähe der Anlage befindet und lassen Sie das Wasser ein paar Minuten laufen, bis alle Verunreinigungen, die durch die Installation hervorgerufen wurden, ausgespült sind.
5. Stellen Sie die Anlage behutsam wie folgt ein: *(mit Montageblock)*
 1. Schließen Sie das mittlere Stellrad
 2. Öffnen Sie den Bypassausgang
 3. Öffnen Sie vorsichtig den Bypasseingang.
6. Öffnen Sie erneut einen Wasserhahn, um die Anlage zu entlüften.
7. Überprüfen Sie den Wasserenthärter und all seine hydraulischen Verbindungen.

Salzbehälter

8. Füllen Sie den Salztank mit Salztabletten. Der Salzstand sollte 1/3 bis 2/3 des Auffangbehälters betragen.

Elektronische Steuereinheit

9. Programmieren Sie das Steuergerät („Siehe Punkt Elektrische Steuereinheit“).

Wasserverschnitt mit Bypass (nicht im Lieferumfang enthalten)



10. Mit Hilfe des Feinregulierventils können Sie die gewünschte Brauchwasserhärte einstellen.
 - Für eine Erhöhung der Härte am Ausgang, drehen Sie die Regulierschraube gegen den Uhrzeigersinn.
 - Für eine Reduzierung der Härte am Ausgang, drehen Sie die Regulierschraube im Uhrzeigersinn

Die Einstellung an der Regulierschraube muss durch die Überprüfung mittels Härteprüfbesteck kontrolliert werden.

Start der Regeneration

1. Starten Sie eine manuelle Regeneration, durch Drücken der **scroll**  Taste; auf dem Display erscheint:

Reg. in 10 Sek

2. Lassen Sie die Anlage in dieser Position; wenn der Zähler bei 0 angelangt ist, wird eine Regeneration gestartet.
3. Die Enthärtungsanlage wird in einem regenerierten Zustand geliefert, was eine manuelle Regeneration zur Inbetriebnahme nicht zwingend notwendig macht. Jedoch wird diese empfohlen, um mögliche Produktionsreste zu entfernen. Weiterhin werden die Einstellung der Wasserhärte (siehe Grundeinstellungen) erst nach einer Regeneration übernommen.



Scroll-Taste: ändern der Menüpunkte

Power Lampe: leuchtet bei Anschluss des Stroms

Pfeil-nach-oben-Taste: erhöht den Wert eines Parameters

Pfeil-nach-unten-Taste: verringert den Wert eines Parameters

Einschalten

Nach dem Einschalten zeigt das Display die 5-stellige Artikelnummer der Leiterplatte und die aktuell installierte Softwareversion an.

Danach wechselt das Display automatisch in den Betriebsmodus

Die Power-Lampe leuchtet auf.

Stromausfall

Im Falle eines Stromausfalls, wird das Programm im NOVRAM® für einen unbestimmten Zeitraum gespeichert, während ein Kondensator die richtige Uhrzeit für einen Zeitraum von mehreren Stunden aufrecht hält. Bei einem längeren Stromausfall kann die korrekte Uhrzeit nicht aufrechterhalten werden; in diesem Fall wird beim nächsten Einschalten die Uhrzeit auf 8:00 zurückgesetzt, während die Anzeige *blinkt*, was darauf hinweist, dass die Uhrzeit neu eingestellt werden muss.

Wenn ein Stromausfall während der Ausführung einer automatischen Regeneration erfolgt, wird sich die Anlage sofort in Betriebsmodus zurückstellen; sobald die Anlage wieder mit Strom versorgt wird, schaltet Sie die Regeneration weiter.

Ausfall der Steuerung

Sollte die Steuerung ausfallen, erscheint auf dem Display folgende Mitteilung:

Service Erford.

Der Summer ertönt dauerhaft, insofern er aktiviert ist (siehe Grundeinstellungen). In diesem Fall schalten Sie die Anlage aus und nach kurzem Warten wieder ein. Sollte

sich das Problem nicht gelöst haben, kontaktieren Sie Ihren Händler.

Betriebsmodus

Im **Betriebsmodus** zeigt das Display:

- in der ersten Zeile: die aktuelle Uhrzeit und die Restkapazität; Indikator für Wasserdurchfluss
- in der zweiten Zeile: kompletter Wasserverbrauch seit Inbetriebnahme.

8:01 1000L -
TotVol: 1234567L

Regenerationsmodus

Im Regenerationsmodus wird der aktuelle Regenerationszyklus angezeigt und, wenn erwünscht, die verbleibende Regenerationszeit und verbleibende Zykluszeit:

BEFUELLUNG SOLE

BEREITUNG SOLE

Reg:XXX StuY:ZZZ

Die Anlage kann jederzeit durch Drücken der "scroll" Taste in den Standard-Modus zurückgesetzt werden, in dem die einzelnen Regenerationszyklen weiter geschaltet werden.

Überwachung des Durchflusses

Bei Wasserabnahme wird die restliche Kapazität in der Hauptanzeige in Liter runtergezählt und der Indikator dreht sich. Auf diese Weise kann auch die korrekte Funktion des Wasserzählers überprüft werden.

Manuelle Regeneration

Es ist möglich eine sofortige Regeneration oder eine verzögerte Regeneration (an der vorprogrammierten Zeit der Regeneration) manuell zu initiieren.

1. Drücken Sie die **scroll** Taste; auf dem Display erscheint:

Regen in 10 Sek.

- Bleibt die Steuerung in dieser Position, wird *eine sofortige Regeneration gestartet* sobald der Zähler bei 0 angelangt ist.
- Um diesen Modus zu verlassen, drücken Sie die **scroll** Taste bevor die Anzeige 0 erreicht hat; auf dem Display erscheint:

Reg.Zeit: 2:00

- Bleibt die Steuerung in dieser Position, wird *eine verzögerte Regeneration* initiiert zu der angegebenen vorprogrammierten Zeit der Regeneration.
- Um diesen Modus zu verlassen, drücken Sie die **scroll** Taste; die Steuerung schaltet auf den Betriebsmodus zurück.

Programmieranleitung der Grundeinstellungen

Bevor Sie den Programmiermodus wählen, stellen Sie sicher, dass sich die Anlage im Betriebsmodus befindet.

Wenn in einem Zeitraum von 5 Min keine Taste gedrückt wird, schaltet die Steuerung automatisch auf den Betriebsmodus zurück; alle vorgenommenen Änderungen werden NICHT gespeichert!

1. Drücken Sie die **scroll** Taste und halten Sie diese 2 Sek. bis das Display zeigt:

Sprache: Deutsch

- Drücken Sie die **oben** oder **unten** Taste, um die Sprache einzustellen.
2. Drücken Sie erneut die **scroll** Taste; auf dem Display erscheint:

Uhrzeit: 8:01

- Drücken Sie die **oben** oder **unten** Taste, um die Uhrzeit einzustellen.
3. Drücken Sie erneut die **scroll** Taste; auf dem Display erscheint:

Einh.Härte: °f

- Drücken Sie die **oben** oder **unten** Taste, um die Maßeinheit für die Wasserhärte einzustellen. Achten Sie darauf, dass diese identisch mit der Maßeinheit des Wasserhärte-Testkits oder des Wasseranalyseberichts ist, der verwendet wird, um die Härte des Eingangswassers zu bestimmen!
4. Drücken Sie erneut die **scroll** Taste; auf dem Display erscheint:

Härte: XX °f

- Drücken Sie die **oben** oder **unten** Taste, um die Wasserhärte des Eingangswassers einzustellen.

5. Drücken Sie erneut die **scroll** Taste; auf dem Display erscheint:

Summer: AN

- Drücken Sie die **oben** oder **unten** Taste um den Summermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

6. Drücken Sie erneut die **scroll** Taste; auf dem Display erscheint:

Verlassen

- Drücken Sie die **oben** oder **unten** Taste um das Programm im NOVRAM® zu speichern und die Programmierung zu beenden.

Bypass-Betrieb des Wasserenthärterers

Gelegentlich kann es erforderlich sein, die Anlage im Bypass zu betreiben. Sie können die Anlage durch einfache Schritte vom Wassernetz trennen.

- Zum Zwecke der Wartung
- Technische Probleme
- Wenn einige Bereiche im Haus kein behandeltes Wasser benötigen

Mit Bypass (nicht im Lieferumfang enthalten)



Normalbetrieb = Hahn A und C sind geöffnet und Hahn B geschlossen

Bypass aktiv = Hahn A und C sind geschlossen und Hahn B geöffnet

EMPFEHLUNG

Trotz der Zuverlässigkeit des Gerätes empfehlen wir dringend, eine regelmäßige Wartung von einem geschulten Techniker durchführen zu lassen. Er wird in der Lage sein, das entsprechende Wartungsintervall für das Gerät zu bestimmen. Dieses ist abhängig von Ihrer spezifischen Anwendung und den örtlichen Betriebsbedingungen. Die Vorteile einer regelmäßigen Wartung sind:

- regelmäßige Überprüfung der örtlichen Betriebsbedingungen (Wasserqualität, Druck usw.);
 - regelmäßige Kontrolle und eventuelles nachjustieren der Einstellungen des Gerätes, um zu gewährleisten, dass es mit maximaler Effizienz arbeitet;
 - Minimierung des Risikos eines unerwarteten Ausfalls.
- Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Installateur für weitere Informationen oder besuchen Sie unsere Webseite

REGELMÄSSIGE KONTROLLE

Stellen Sie sicher, dass die Anlage regelmäßig vollständig gewartet wird, um eine korrekte Funktion zu gewährleisten. Der Anwender sollte folgende Punkte selbst kontrollieren:

1. Einstellungen der elektronischen Steuerung.
2. Wasserqualität vor/nach Anlage.
3. Ablaufschlauch des Steuerventils; es sollte kein Wasser fließen (es sei denn, der Anlage führt eine Regeneration durch).
4. Ablaufschlauch von Überlauffülle; es sollte kein Wasser fließen.

Dichtigkeit der Anlage; es sollte keine Wasserlecks am und in der Nähe der Anlage geben.

Wasserenthärter-Salz

Dieser Wasserenthärter benötigt für eine regelmäßige Regeneration Salz. Diese Salzsole entsteht durch die automatische Dosierung von Wasser durch das Regelventil und dadurch, dass Salz im Salzbehälter vorrätig ist.

Sie sollten darauf achten, dass der Salzbehälter immer voll ist. Dies verlangt eine regelmäßige Kontrolle des Salzbehälters.

Dafür öffnen Sie einfach den Deckel des Salzbehälters.



Die optimale Füllmenge liegt zwischen 1/3 und 2/3 des Salzbehälters. Eine zu geringe Salzmenge führt zu einer ineffizienten Regeneration des Harzes und somit zu nicht vollständig weichem Wasser. Eine zu hohe Tankfüllung kann zu Salzkrustenbildung im Salzbehälter führen. Bei Vermutung von Salzbrücken:

1. Schlagen Sie vorsichtig auf die Außenseite des Tanks um Brücken zu lösen.
2. Benutzen Sie gegebenenfalls ein geeignetes Werkzeug um die Salzbrücken auseinanderzubrechen.
3. Benutzen Sie warmes Wasser, um Krusten aufzulösen.

Sole-Behälter

Um den Salzbehälter in einem guten Zustand zu behalten, wischen Sie diesen regelmäßig mit Wasser sauber und reinigen Sie ihn mit einer leichten Seifenlauge. Verwenden Sie niemals Scheuermittel, Ammoniak oder Lösungsmittel.

Harz-Reiniger

Verunreinigungen wie Eisen können das Harz verschmutzen und die Effektivität beeinträchtigen. Hier kann ein Harzreiniger verwendet werden, der in regelmäßigen Abständen das Harzbett reinigt.

Desinfektion des Wasserenthärterers

Dieser Wasserenthärter ist aus hochwertigem Material gefertigt. Um die Anlagenfunktion unter sicheren Umständen gewährleisten zu können, muss dieser sauber und hygienisch gehalten werden. Nur wenn diese Anlage sicher installiert ist und korrekt gewartet wird, kann diese Anlage Ihr Wasser nicht verunreinigen.

Doch überall dort, wo stehendes Wasser nicht zu vermeiden ist (in fast jedem Haushalt), besteht die Gefahr einer Verunreinigung mit Bakterien (Legionellen). Deshalb ist diese Anlage mit einer automatischen Regenerationsfunktion ausgestattet. Hierbei wird auch dann das Harz gespült, wenn so gut wie kein behandeltes Wasser benötigt wird.

Dieser Wasserenthärter ist mit einer Desinfektionseinheit (Chlor-Zelle) ausgerüstet, die bei jeder Regeneration alle trinkwasserführenden Teile des Wasserenthärterers desinfiziert. **Die Desinfektionseinheit muss im Zuge der Wartungsintervalle jährlich ausgetauscht werden.** Es ist die komplette Einheit, bestehend aus T-Stück mit Anschlussfittings und die Chlorzelleneinheit an sich, zu tauschen. Das passende Ersatzteil ist unter der Referenznummer 74102 erhältlich.



Ist die Stromversorgung dieses Wasserenthärterers für eine längere Zeit unterbrochen, empfehlen wir, wenn der Strom wieder angestellt wird, manuell eine vollständige Regeneration zu initiieren (siehe Kapitel Steuergerät).

Fehlerbehebung

PROBLEM	GRUND	LÖSUNG
Anlage produziert nur hartes Wasser	Offener oder defekter Bypass	Bypass schließen oder Neuerwerb
	Anlage regeneriert	Warten bis die Regeneration abgeschlossen ist oder manuelle Beendigung
	Kein Salz im Salztank	Füllen Sie Salz nach und starten Sie eine Regeneration
	Salzbrücken	Beseitigen Sie die Salzbrücken und starten Sie eine Regeneration
	Veränderte Rohwasserhärte	Messen Sie Ihre Rohwasserhärte und stellen Sie Ihre Anlage darauf ein
	Anlage kann keine Regeneration starten	Siehe Punkt "Anlage kann keine Regeneration starten"
	Regelventil kann Sole nicht ansetzen	Siehe Punkt "Regelventil kann Sole nicht ansetzen"
	Sinkende Austauschkapazität des Harzes	Reinigen oder erneuern Sie das Harz
	Harzverlust	Siehe Punkt "Harzverlust"
	Leck im Steigrohr	Überprüfen Sie, ob das Steigrohr richtig sitzt und nicht beschädigt ist
Leichte Härte im behandelten Wasser	Bypass ist nicht komplett geschlossen	Schließen Sie den Bypass
Anlage kann keine Regeneration starten	Anlage bekommt keinen Strom	Überprüfen Sie die elektr. Verbindungen
	Defekter Wasserdurchflussmesser	Säubern oder erneuern Sie den Wasserdurchflussmesser
	Defekter PCB	PCB erneuern
	Defekter Ventil-Magnet	Erneuern Sie den Magneten
	Wassereingangsdruck ist zu niedrig	Überprüfen Sie den Wasserdruck; mindestens 1,4 bar
Anlage verbraucht zu viel Salz	Zu viel Wasser im Salzbehälter	Siehe Punkt "Anlage verbraucht zu viel Wasser"
	Anlage Regeneriert zu oft	Ändern Sie die Programmeinstellung
Zu viel Wasser im Salzbehälter	Kontrollventil kann keine Sole ansetzen	Siehe Punkt "Kontrollventil kann keine Sole ansetzen"
	Inkorrekte Zeiteinstellung für Befüllung	Überprüfen Sie, ob die Befüllung mit der Restmenge des Salzes und der Harzmenge korrespondiert
	Fehlende Befüllungskontrolle	Vergewissern Sie sich, dass eine Befüllungskontrolle installiert und korrekt montiert ist
	Defekte Verbindung zwischen Kontrollventil und Salztank	Überprüfen Sie die Synchronisation zwischen Ventil und elektronischem Timer
Salzgeschmack im behandelten Wasser	Zu viel Wasser im Salztank	Siehe Punkt "Zu viel Wasser im Salzbehälter"
	Zu kleiner Injektor	Überprüfen Sie die richtige Auswahl des Injektors
	Inkorrekte Zeiteinstellung des Besalzen/Langsamspülen Zyklus	Beachten Sie, dass die Besalzen/Langsamspülen Zykluszeit unter der Berücksichtigung der Salzmenge und Harzmenge eingestellt wurde
Zu wenig Wasserdruck	Ablagerung von Eisen bzw. Mineralien im Harztank	Säubern Sie das Harz und das Kontrollventil; erhöhen Sie die Regenerationsintervalle
	Verteiler ist zu hoch oder zu niedrig	Überprüfen Sie den Verteiler auf Trümmer oder Ablagerungen
	Defekter Verteiler	Erneuern Sie den Verteiler
Aus der Abflussleitung des Regelventils fließt Wasser	Die Anlage regeneriert	Warten Sie bis die Regeneration beendet ist oder beenden Sie diese manuell
	Magnetventil schließt nicht	Reinigen Sie das Magnetventil
	Defekter PCB	Defekter PCB
Aus der Leitung des Salztanküberlaufs fließt Wasser	Zu viel Wasser im Salztank	Siehe Punkt "Zu viel Wasser im Salzbehälter"
	Die Leitung zwischen Kontrollventil und Druckbehälter ist defekt	Überprüfen Sie die Dichtung zwischen Regelventil und Druckbehälter
Kontrollventil spült kein Wasser in den Salztank	Überprüfen Sie die Zeiteinstellung für die Nachfüllung	Stellen Sie sicher, dass die Füllzeit mit der Menge an Salz und Harz richtig eingestellt ist.
	Verschmutzte Nachfüllkontrolleinheit	Reinigung Nachfüllkontrolleinheit

Fehlerbehebung

PROBLEM	GRUND	LÖSUNG
Harzverlust	Unterer/oberer Verteiler ist defekt	Erneuern Sie den Verteiler
	Defekt zwischen Steigrohr und Verteiler	Überprüfen Sie, ob das Steigrohr richtig sitzt und nicht beschädigt ist
Kontrollventil kann keine Sole ansetzen	Zu geringer Betriebsdruck	Überprüfen Sie den Betriebsdruck; min. 1,4 bar
	Abflussregler ist falsch/zu fest eingestellt	Öffnen Sie den Abflussregler bis Anlage Sole zieht
	Verdeckter/Verstopfter Injektor oder Solebegrenzer	Reinigen Sie den Injektor oder Solebegrenzer
	Verstopfter Injektor Filter	Säubern Sie den Injektor
	Eingeschränkte Abflussleitung	Überprüfung auf Knicke und Einschränkungen
	Eingeschränkte Soleleitung	Überprüfung auf Knicke und Einschränkungen
	Beschädigte Soleleitung	Überprüfung der Soleleitung und Anschlüsse auf Löcher
	Kein Wasser im Salztank	Siehe Punkt "Kontrollventil spült kein Wasser in den Salztank"
	Rückspül-Magnetventil schließt nicht	Überprüfen Sie das Magnetventil

Technische Spezifikationen

Technische Daten:

Model	Eco				
Harzmenge (Liter)	11	15	20	26	32
Betriebsdruck min./max. (bar)	1,4/8,3				
Betriebstemperatur min./max. (°C)	2/48				
Elektroanschluss (V/Hz)	230/50 ⁽¹⁾				
Maximaler Stromverbrauch (VA)	17				
Hydraulische Verbindung Eingang/Ausgang	¾" BSP Außengewinde				

(1) Versorgung über 24V Trafo

Leistungen @ 3 bar Betriebsdruck und Besalzung mit 125 gr pro Liter Harz⁽²⁾:

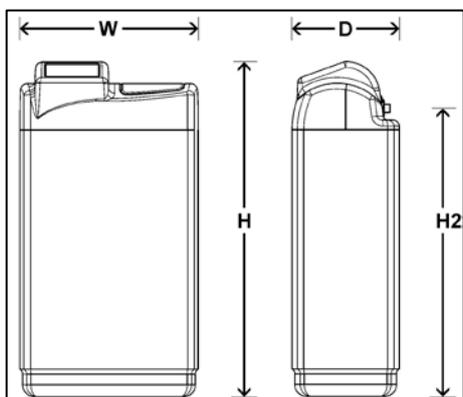
Model	Eco				
Harzmenge (Liter)	11	15	20	26	32
Nominelle Kapazität (m ³ /°fH)	56	77	102	133	163
Nominelle Kapazität (m ³ /°dH)	32	44	58	75	93
Salzverbrauch pro Regeneration (Kg) ⁽³⁾	1,4	1,9	2,5	3,3	4,0
Kapazität pro Kg Salz (m ³ /°fH)	41				
Kapazität pro Kg Salz (m ³ /°dH)	23				
Maximaler Wasserdurchfluss (m ³ /h)	1,1	1,5	2,0	2,6	3,2
Spülwasserverbrauch pro Regeneration (L) ⁽³⁾	59	80	92	116	141

(2) Maximaler Wasser/Salzverbrauch bei proportionaler Besalzung

(3) Leistungen abhängig von den Betriebsbedingungen und der Wasserqualität

Maße und Gewichte:

Model	Eco				
Harzmenge (Liter)	11	15	20	26	32
Breite (mm) (W)	594				
Höhe (mm) (H)	667	807	807	1.086	1.086
Tiefe (mm) (D)	345				
Tiefe mit Bypass (mm)	418				
Höhe Eingang/Ausgang (mm) (H2)	514	654	654	933	933
Höhe Eingang/Ausgang, mit Bypass (mm)	520	660	660	939	939
Gewicht (Kg)	18,5	24,0	28,5	35,5	41,0
Gewicht mit Bypass (Kg)	19,0	24,5	29,0	36,0	41,5
Maximaler Inhalt des Salzspeichers (Kg)	50	75	75	125	125







LEYCO Wassertechnik GmbH

An der Lehmgrube 2

96515 Sonneberg

Deutschland

Tel: +49 (0) 3675 8971-0

Fax: +49 (0) 3675 8971-7

Internet: www.leyco.de

E-Mail: info@leyco.de